

## **Netzwerkordnung**

### **EDV Anlage des Gymnasium Lustenau**

#### **I. Berechtigung**

Alle SchülerInnen und Lehrpersonen sind im Rahmen des Unterrichts, der Vorbereitung und der Freizeit zur Nutzung der Anlage berechtigt. Fremdnutzungen sind möglich und werden individuell vom Systembetreuer ausgesprochen.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen haben den Nutzerordnung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Sie ist jederzeit über die Homepage abrufbar.

Den SchülerInnen ist es untersagt im Namen des Gymnasiums Lustenau Vertragsverhältnisse einzugehen (z.B. Bestellung von Artikeln über das Internet) oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.

#### **II. Verhalten in Räumen mit Arbeitsplätzen**

Das Einnehmen von Speisen und Getränken an den Arbeitsplätzen ist nicht gestattet.

Die Bedienung der Hard- und Software hat fachgerecht und sorgfältig zu erfolgen.

Beim Kopieren von Daten sind geltenden Bestimmungen hinsichtlich des Datenschutzes und des Urheberrechtes strengstens zu beachten.

Veränderungen der Hardwareausstattung und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sind grundsätzlich untersagt.

Das Kopieren von System- oder Programmdateien ist nicht gestattet. Ausgenommen davon ist die Übertragung von persönlichen Daten zwischen eigenen Datenträgern und dem zugewiesenen Arbeitsbereich.

Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, können auf eigene Datenträger oder dem zugewiesenen Arbeitsbereich (Homelaufwerk Z / Eigene Dateien) abgelegt werden. Jeder Benutzer erhält einen Speicherplatz von 300MB. Daten, die nicht mehr gebraucht werden, sollten gelöscht werden (auch den Papierkorb löschen). Bei Erreichen der Kontingentgrenze wird bei der Abmeldung eine Warnmeldung angezeigt, die nicht ignoriert werden darf. Wird die Kontingentgrenze überschritten, kann mit dem Benutzerkonto nicht mehr gearbeitet werden. Auch die DataPools zählen zu diesem Kontingent! Jährlich werden die Pools, nach Vorankündigung geleert.

Auf dem allgemeinen DataPool sind Klassenordner angelegt. In diese können Daten zur Verfügung gestellt werden, die nur die eigene Klasse betreffen. Schüler aus anderen Klassen können nicht darauf zugreifen.

Disketten / USB-Sticks müssen frei von Viren sein. Im Zweifelsfalle ist die Diskette / der USB-Stick mit einem Virens Scanner, der jedem Benutzer zugänglich ist, zu überprüfen.

Das Starten von eigenen (d.h. rechtmäßig erworbenen oder selbstgefertigten) Programmen ist verboten. Ausnahmen können nur durch den Systembetreuer erteilt werden.

Das Benutzen des Druckers ist über das Softwareprogramm Printfex geregelt. Jeder Benutzer verfügt über ein gewisses Grundkontingent an Ausdrucken. Was darüber hinaus gedruckt wird, muss selbst bezahlt werden. Hierfür sind Druckerwertkarten im Sekretariat zu kaufen.

Die PC's dürfen nicht zu kommerziellen oder parteipolitischen Zwecken genutzt werden.

Bei Auftreten von Funktionsstörungen sind diese persönlich (bzw. schriftlich) und **sofort** dem Systembetreuer zu melden.

Für mutwillige oder fahrlässig entstandene Schäden ist der Verursacher verantwortlich.

### **III. Zugang zu den Informatiksälen**

Schüler benutzen nur unter Aufsicht einer Lehrperson die Informatiksäle und Arbeitsplätze.

Soweit keine stundenplanmäßige Belegung durch Klassen oder Kurse gegeben ist, stehen die Räume für spontane Projekte von Klassen und Gruppen zur Verfügung. Hierbei ist der Belegungsplan zu beachten.

An den Türen der Räume wird ein Stundenplan ausgehängt. Diejenige Klasse, die sich als letzte Gruppe im Raum befindet, ist dafür verantwortlich, dass die Geräte heruntergefahren werden und der Raum ordentlich zurückgelassen wird.

### **IV. Benutzung des Netzwerkes**

Jeder Nutzer ist verpflichtet sich im Netzwerk anzumelden.

Das Anmelden im Netzwerk ist nur unter dem ihm zugewiesenen Benutzernamen und Passwort gestattet. Jeder Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität ablaufen, voll verantwortlich und trägt gegebenenfalls die rechtlichen Konsequenzen.

Das Ausspähen und Weitergeben von Passwörtern ist nicht gestattet.

Die Arbeitsstation, an der sich ein Nutzer im Netz angemeldet hat, ist aus Sicherheitsgründen durch diesen niemals unbeaufsichtigt zu lassen.

Nach dem Beenden der Nutzung hat sich der Nutzer im Netzwerk abzumelden.

### **V. Datenschutz und Datensicherheit**

Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum des Herstellers. Das Gymnasium Lustenau ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche oder parteipolitische Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten unterliegen dem Zugriff des Systembetreuers.

Für Sicherung der persönlichen Daten sind die Benutzer selbst verantwortlich.

Jegliches manipulative Umgehen der Sicherheitsvorkehrungen ist untersagt.

Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Gymnasium Lustenau besteht nicht.

## **VI. Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen diese Ordnung können neben dem Entzug der Nutzerberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen zivil- und/oder strafrechtliche Verfolgung oder disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

## **VII. Nutzung der Datenkommunikationsmöglichkeiten**

Netiquette: Verboten sind persönliche Beleidigungen und grobe Verletzung religiöser, weltanschaulicher oder auch ethischer Empfindungen anderer Netzteilnehmer, kommerzielle oder politische Werbung, rassistische und faschistische Äußerungen, Aufforderungen zu Gewalttaten und kriminellen Delikten.

Die Informationen des Internets können keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Das Gymnasium Lustenau ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

Alle versendeten Informationen gehen über die Domain des Gymnasiums Lustenau und tragen diesen Namen. Es ist daher untersagt Informationen zu versenden die dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zufügen.

Es ist darauf zu achten, dass kein unnötiger Datenverkehr entsteht (Laden von Video und Audio Dateien).

Verbotene Nutzung: Jeder Benutzer verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz beizutragen, zu senden oder anderweitig zu veröffentlichen bzw. im Netz zu suchen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Verletzung oder Beeinträchtigung der Rechte Dritter.
- Material, das nach den Umständen und der Einschätzung der Systembetreuung nach bestem Wissen und Gewissen geeignet ist, vom gewünschten Empfänger oder Ziel als diffamierend, täuschend, missverständlich, beleidigend, lästerlich, widerlich, anstößig oder unangemessen interpretiert zu werden.
- Bedrohung oder Verunsicherung Dritter.
- Beeinträchtigung der Leistung oder Verfügbarkeit unserer technischen Ressourcen; Daten oder Komponenten mit Viren oder sonstigen schadensverursachenden Inhalten.
- Werbung, Bekanntmachung oder Angebote für Güter und Dienste aus kommerziellen oder parteipolitischen Gründen, die von der Systembetreuung nicht genehmigt werden.

Die Surfspuren jedes Users werden protokolliert, so dass im Verdachtsfalle nachgeforscht werden kann, wer welche Seiten geladen hat.

Die Nutzerordnung wurde zur Kenntnis genommen.